

# Stellenbesetzung / Zustimmungsantrag MAV / Ev. Kirchenkreis Neukölln / Gemeinden

- Kirchenkreis  
 KKR / GA  
 GKR/Kuratorium
- Gemeinde:  
 mit Beschluss vom  
 mit Beschluss vom
- Beschluss folgt  
 Beschluss folgt



## Personendaten:

- m  w  divers

Name: \_\_\_\_\_ Straße/PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Beruf/Tätigkeitsbeschreibung: \_\_\_\_\_

Konfession: \_\_\_\_\_

- Abweichung vom Grundsatz der Kirchengliederzugehörigkeit

Dienststelle/Einsatzort: \_\_\_\_\_

## Welche Maßnahme ist geplant?

- Neueinstellung Anlagen:  Bewerbungsunterlagen,  erweitertes Führungszeugnis  Nachweis Masernschutz
- Verlängerung des bisherigen Arbeitsverhältnisses oder
- Änderung des Beschäftigungsumfanges (nicht mitbestimmungspflichtig)
- Erhöhung der Arbeitszeit um \_\_\_\_\_ %
- Reduzierung der Arbeitszeit \_\_\_\_\_ %
- sonstige personelle Maßnahmen, nämlich: \_\_\_\_\_

## Wann beginnt die Maßnahme?

### Für welchen Zeitraum gilt die Maßnahme?

- unbefristet
- befristet bis zum \_\_\_\_\_
- teilweise unbefristet ( \_\_\_\_\_ %), teilweise befristet ( \_\_\_\_\_ %)

### Grund der (teilweisen) Befristung:

- sachgrundlose Befristung gem. § 14 Abs. 2 TzBfG
- Krankheits-,  Sonderurlaubs-,  Elternzeitvertretung (Name vertretene Person: \_\_\_\_\_)
- Sonstiges, nämlich: \_\_\_\_\_

## Was heißt das im Ergebnis für den Umfang des Beschäftigungsverhältnisses?

Es besteht ein Gesamtbeschäftigungsumfang von \_\_\_\_\_ %, davon sind \_\_\_\_\_ % unbefristet und \_\_\_\_\_ % befristet.

## Weitere Anmerkungen:

### Dienststellenleitung:

Datum

Unterschrift

### Ausfüllen bei Abweichung vom Grundsatz der Kirchengliederzugehörigkeit

#### Amtsleitung:

Zulassung einer Abweichung vom Grundsatz der Kirchengliederzugehörigkeit

Datum

Unterschrift

An die MAV per Fax  E-Mail  Fach  am

Kürzel Gemeinde/Superintendentur

An die Personalverwaltung am

Kürzel Gemeinde/Superintendentur

Die Eingruppierung erfolgt von der Personalverwaltung.

### Ausfüllen von der MAV

Mitarbeitervertretung stimmt der

- Einstellung  zu  verweigert die Zustimmung, schriftliche Begründung folgt.
- Verlängerung/Änderung  zu  verweigert die Zustimmung, schriftliche Begründung folgt.
- beantragt eine Erörterung lt. § 38 Abs. 3 MVG-EKD zu  1. zu  2.

Datum

Unterschrift